



Felix
Text für Gehörlose (Deutsch und Englisch)

www.filmwerk.de



kfw

Text für Gehörlose nach Kapiteleinteilung (Deutsch)

Kapitel 1: „Felix Familienalltag“

Felix: Suche was für Bio. Schreibe nächste Woche 'ne Arbeit. Und du?

Wer ist hier die Matheniete?

Musst du nicht zur Schule?

Bin erkältet, darf nicht raus.

Szenenwechsel

Mutter: Du hast gar nichts gegessen.

Musst du immer so spät dran sein?

Hier, dein Brot.

Tschüss ...

Szenenwechsel

Vater: Das ganze Revier war auf den Beinen.

Wegen eines Köters, das muss man sich mal vorstellen.

Und dieser Lkw hat jede Menge Ladung verloren.

Und wisst ihr, was das war?

Kleister!

Sag mal ...

... war heute nicht das Fußballturnier in der Schule?

Und?

Stürmer ...

... Libero ...

... Rechtsaußen?

Na ja ...

... werden wir noch ein Jahr hoffen müssen, was?

Mutter: Worauf denn?

Vater: Ob dein Sohn endlich mal den Sprung von der Ersatzbank ... auf's Spielfeld schafft!

Wär' doch mal was Neues!
Mutter: Musste das jetzt sein?

Kapitel 2 „Verabredung mit Taubenfee“

Felix: Danke für dein Foto.

Lehrer: Das bedeutet, dass 1000g Metall ...
... 585g reines Gold enthalten.

Der Ring von Frau Klunker wiegt 4g.

Wie viel reines Gold ist dann darin enthalten?

Mitschüler: Felix ist verliebt!

Alle durcheinander: Felix ist verliebt! Felix ist verliebt! Wie heißt sie denn?

Lehrer: Hey Oliver! Jetzt reicht's aber, ich hab' euch 'ne Aufgabe gestellt!

Szenenwechsel

laute Musik von der Stereoanlage

Vater: Lydia!

Guck dir das mal an.

Was denn?

Hier, schau mal.

Mutter: Was macht er denn da?

Szenenwechsel



Taubenfee: Warum bist du da drüben?

Felix: Ich wohn' hier ganz nah.

Taubenfee: Komischer Ort!

Felix: Wieso?

Ist doch cool!

Taubenfee: Was?

Felix: Laut hier, was?

Taubenfee: Kommst du rüber?

Felix: Ist so weit.

Taubenfee: Das ist doof hier und kalt.

Felix: Wollen wir uns ...

... an der Raststätte treffen?

Taubenfee: Okay! Auf meiner Seite?

Felix: Ja.

Ich hol' schnell mein Fahrrad und ...

... komm rüber.

Szenenwechsel

Mutter: Felix.

Wo warst du denn bloß?

Felix: Spielen im Feld.

Mutter: Du willst doch jetzt nicht schon wieder weg?

Felix: Ich bin noch verabredet.

Mutter: Jetzt noch? Mit wem?

Verheimlichst du mir irgendwas?

Felix: Nein, Mama!

Mutter: Seit Wochen verkriechst du dich und sprichst kaum noch

Felix: Jetzt bin ich an der frischen Luft, sei doch froh.

Mutter: Jetzt werd' nicht frech! Es ist eiskalt.

Mit wem triffst du dich?

Felix: Lass mich!

Mutter: Jetzt hör mir doch mal zu, Felix!

Szenenwechsel



Taubenfee: Du bist ja doch größer.

Felix: Im Sitzen sieht man das nicht so.

Siehst du?

Taubenfee: Lernst du in der Schule auch trommeln?

Felix: Du kannst trommeln?

Taubenfee: Wir machen das alle zusammen.

Ich stehe vor der großen Trommel ...

... und die Lehrerin gibt einen Takt vor.

So.

Szenenwechsel

Vater: Lydia würd' nen Herzanfall kriegen, wenn sie mich so sehen könnte.

singt: Willi, geh' doch mit, ich hab' Appetit auf ...
... Currywurst.

Kollege: Was'n los?

Vater: Das ist mein Sohn.

Kollege: Was? In der Raststätte?

Richtiger Frühstarter, dein Kleiner.
Respekt!



Szenenwechsel

Taubenfee: Warum bist Du eigentlich auf einer anderen Schule?

Felix: Meine Eltern ...

... Hannover ...

Taubenfee: Noch mal.

Langsam.

Felix: ... Stadt ...

... Schule ...

Taubenfee: Bist Du nervös?

Felix: Meine Schule ...

... ist in der Stadt.

Taubenfee: Ah. Da bin ich auch.

Gibt's eine zweite Gehörlosenschule?

Felix: Ja.

Willst du Eis?

Taubenfee: Komm wir holen uns was.

Sein Handy klingelt

Szenenwechsel

Vater: Er benimmt sich so merkwürdig in letzter Zeit.

Kollege: Jetzt weißte auch warum.

Vater: Letztens hat er sich heimlich auf Video aufgenommen ...

... und hat dabei so Zeichen gemacht.

Kollege: Was denn für Zeichen?

Handyklingeln

Vater: Halt mal.

Lydia ...

Ja? ...

Ja, ich hab'n Stück Gurke im Mund.

GURKE!!

Wenn ich gewusst hätte, dass du es bist, hätte ich vorher runtergeschluckt ...

Nein, der ist hier.

Auf der Raststätte Richtung Berlin.

Mit einem Mädchen.

Was?

Nein.

Nein, ich geh da jetzt nicht rein.

Polizeifunk: Ein Einsatz

Kein Wunder ...

Vater: Lydia, ich muss Schluss machen.

Ich weiß wie spät es ist.

Wir sehen uns später, ja?
Bis dann.
So.

Kapitel 3 „Störung“

Mutter: Felix.

Felix: Bitte geh, Mama!

Mutter: Sag mal, was ist denn los mit dir?

Willst du mich jetzt verleugnen, oder was?

Hallo.

Schämst du dich jetzt für mich vor deiner Freundin?

Felix, antworte mir.

Felix: Jetzt lass mich doch in Ruhe!

Mutter: Wie redest du denn mit mir?

Könntet ihr mir mal erklären, was hier los ist?

Wer bist du überhaupt?

Nein, erst redest du mit mir!

Felix: Lass mich los!

Hör endlich auf, mir hinterher zu spionieren!

Kapitel 4 „Verständnis“

Mutter: Angeschrien hat er mich!

Zuerst hat er so getan als wär' ich Luft ...

... und dann brüllt er mich an, vor allen Leuten!

Vater: Seit wann brüllt Felix irgendwen an?

Mutter: Und dann hat er mit dem Mädchen in dieser Zeichensprache geredet.

Vater: Lydia, er hat sich halt verliebt.

Jetzt komm, Lydia.

Also, dich möcht' ich sehen...

... Dein erstes Date ...

... und deine Mutter funkt dazwischen!
Er wird halt langsam `n Kerl.
Werden wir uns langsam dran gewöhnen müssen.

Szenenwechsel



Vater: Hallo!

Also, wie du mit deiner Mutter geredet hast, das geht nicht.

Felix: Warum kann sie mich nicht einfach in Ruhe lassen?

Vater: Du musst das verstehen, sie ...

Felix: ... macht sich Sorgen.

Vater: Genau.

Was ist das für ein Mädchen?

Ist sie von deiner Schule?

Warum hast du sie Mama nicht einfach vorgestellt?

Felix: Weil sie taub ist.

Vater: Aha.

Und?

Felix: Ich hab ihr erzählt, dass ich auch taub bin.

Vater: Oha.

Und jetzt ist sie sauer auf dich.

Sag mal ...

... und da hast du so richtig in dieser ...

... in dieser Zeichensprache mit ihr gesprochen?

Felix: Gebärdensprache.

Vater: Wie neulich auf dem Videoband?

Wow!

Müssen wir uns wohl was einfallen lassen, um das wieder hinzubiegen, was?

Felix: Sie antwortet ja nicht.

Vater: Wohnt sie weit weg?

Felix: An der Autobahn, drüben auf der anderen Seite.

Aber wo, keine Ahnung.

Vater: Aha.

Wo hat sie wohl gelernt so zu sprechen?

Kapitel 5 „Versöhnung“

Taubenfee: Musst Du nicht zur Schule?

Felix: Ich habe dich gesucht.

Taubenfee: Du hast mich angelogen!

Felix: Ich weiß.

Ich wollte mich ...

... entschuldigen.

Taubenfee: Warum hast du gesagt ...

... dass du gehörlos bist?

Felix: Weil du gesagt hast ...

... dass du hörende Kinder nicht magst ...

... weil sie über dich lachen.

Taubenfee: Ist jemand in deiner Familie gehörlos?

Woher kannst du dann Gebärden?

Felix: Hab ich mir beigebracht.

Deshalb wollte ich dich so lange nicht treffen.

ENDE

Text for deaf person per chapter (Englisch)

Chapter 1: Felix` everyday life in family

Taubenfee – Oh, you`re up early?

Felix: I`m looking for something for biology.

...I`ve got an exam next week. You?

Taubenfee - chatting, doofus. :-P

Felix: Im not the maths idiot.

Don`t you have to go to school?

Taubenfee – when are we going to meet?????

Felix: I`ve got a cold, I can`t go outside

Mother: You didn`t eat anything.

Why do you always have to be late?

Take your sandwich.

Bye... ..Felix.

change of scene

Father: The whole department was there because of that dog.

Can you believe it? That truck lost a lot of its load.

Guess what it was?

Glue!

Tell me ...

... isn`t there a soccer game at your school tonight?

And?

Are you the striker ...

... Midfield...

... Outside-right?

Well ...

... I suppose we can always wait for next year!

Mother: for what?

Father: to see if your son gets off the substitute bench....

... onto the field.

That would make a change!
Mother: Was that really necessary?

Chapter 2: Date with Taubenfee

Felix: Thanks for your photo.

Teacher: That means that 1000g of metal ...
... contain 585g of pure gold.

Mrs Klunker's ring weighs 4g.

Tell me how much gold is in that ring...

Oliver: Felix is in love!

All together: Felix is in love! What's her name?

Teacher: Hey Oliver! Enough!

Finish your work.

Taubenfee – my parents are away tomorrow.

Felix: cool

Taubenfee – shall we meet?

Taubenfee – I'm soooooooooooooooooo excited!!!!!!!!!!!!!!!

Felix: ok.

change of scene

Father:: Lydia!

Look at that.

Mother: What do you want me to look at?

Father: Here, look.

Mother: What's he doing?

change of scene



Taubenfee: Why are you over there?

Felix: I live nearby...

Taubenfee: Weird place!

Felix: Why?

I think it's cool!

Taubenfee: What?

Felix: Loud here, huh?

Taubenfee: Are you coming over?

Felix: It's so far.

Taubenfee: It's stupid here and it's cold.

Felix: Shall we ...

... meet at the gas station?

Taubenfee: Okay! On my side?

Felix: yes.

I'll just quickly get my bike and ...

... come over!

change of scene

Mother: Honestly Felix!

Where have you been?

Felix: Playing outside.

Mother: You're not going out again, are you?

Felix: I've got a date.

Mother: What? Now? Who with?

Are you keeping secrets from me?

Felix: No, Mum!

Mother: You've been hiding away for weeks ...
... and barely talking!

Felix: in the fresh air, isn't that great?!

Mother: Watch it, don't get cocky with me!

It's ice cold outside!

Who are you meeting?

Felix: Leave me alone!

Mother: Felix, listen to me!

change of scene



Taubenfee: You're taller than I thought.

Felix: You can't tell when I'm sitting down.

See?

Taubenfee: Do you learn drumming in school too?

Felix: What, you can drum?

Taubenfee: We do it in a group.

I play the big drum...
... the teacher gives us the tempo.
Like that.

change of scene



Father: Lydia would have a heart attack ...
... if she saw me doing that.

Colleague: I believe it.

Father: sings: Willi, come with us, I've got a taste for ...
... curry sausage!

Colleague: What's wrong?

Father: That's my son over there.

Colleague: What? At the gas station?
Real early bird your kid.
Respect!

change of scene

Taubenfee: Why do you go to that school?

Felix: My parents ...
... Hannover ...

Taubenfee: Again.

Slowly.

Felix: ... City...

... School ...

Taubenfee: Are you nervous?

Felix: My school ...

... is in the city.

Taubenfee: Ah. Mine too.

Felix: Yes.

Feel like ice cream?

Taubenfee: Come on, let's get some.

Mobile rings

change of scene

Father: He's been acting so weird lately.

Colleague: Well, now you know why.

Father: He's been videoing himself ...

... and making weird signs with his hands.

Colleague: What kind of signs?

Mobile rings

Father: Hold that.

Lydia...

Yes? ...

Yes, I have a piece of cucumber in my mouth.

CUCUMBER!!

Yes, if I'd known it was you, ...

... I'd have swallowed it before ...

No, he's here.

At the gas station on the motorway.

With a girl.

What?

No.

No way! I'm not going in there.

No wonder ...

Lydia, I have to go.
Yes, I know how late it is.
I'll see you later, ok?
See you.
So.

Chapter 3: Disruption

Mother: Felix

Felix: Please go mum!

Mother: What's wrong with you?

Do you want to ignore me or what?

Hello.

Are you embarrassed in front of your girlfriend, or something?

Answer me Felix.

Felix: Leave me alone!

Mother: How can you talk to me like that?

Can you hear?

Can you please tell me what's going on here?

Who are you?

No, first you talk to me!

Felix: Let me go!

Stop stalking me!

Chapter 4: Understanding

He yelled at me!

Mother: Firstly, he treats me like air.....

... and then yells at me, in front of all those people!

Father: Since when is Felix yelling?

Mother: And then he was talking to that girl in sign language.

Father: Well, Lydia. He's in love.
Come on, Lydia.
Well, I'd like to see you
... on your first date ...
... and your mum interrupts it!
He's just becoming a man.
We have to get used to that.

change of scene



Father: Hello.
Are you there?
Well, how you talked to your mother is unacceptable.
Felix: But why can't she just leave me alone?
Father: Well, you have to understand, she ...
Felix: ... worries.
Father: Right.
Who's the girl?
Does she go to your school?
Why didn't you just introduce her to your mother?
Felix: Because she's deaf.
Father: Aha.

And?

Felix: I told her that I'm deaf too.

Father: Oh!

So now she's mad at you.

Tell me ...

... did you speak to her ...

... in that hand language?

Felix: sign language.

Father: Like you were taping recently?

Wow!

We have to think of something to sort that problem out, won't we?

Felix: She's not answering.

Father: Does she live very far away?

Felix: I know she lives on the other side of the motorway.
But exactly where, I couldn't say.

Father: Where did she learn to talk like that?

Chapter 5: Reconciliation

Taubenfee: Don't you have to go to school?

Felix: I've been looking for you.

Taubenfee: You lied to me!

Felix: I know.

I came to ...

...appologize.

Taubenfee: Why did you tell me...

... you were deaf?

Felix: Because you said, ...

... you don't like hearing people ...

... because they laugh at you.

Taubenfee: Is someone in your family deaf?
So how come you can speak sign language?

Felix: I taught myself.

That's why I didn't want to meet you for such a long time.

END

Katholisches Filmwerk GmbH
Ludwigstr. 33
60327 Frankfurt a.M.

Telefon: +49-(0) 69-97 14 36- 0
Telefax: +49-(0) 69-97 14 36- 13
E-Mail: info@filmwerk.de
<http://www.filmwerk.de>